

WARNUNG VOR KRYPTOWERTEN



Kryptowerte können riskant sein und Ihr Schutz, falls vorhanden, kann begrenzt sein

Nicht alle Kryptowerte und Kryptowerte-Dienstleistungen sind gleich und werden auf die gleiche Weise reguliert (wenn überhaupt). Während in der EU jetzt eine neue als MiCA (Verordnung über Märkte für Kryptowerte) bekannte Verordnung, in Kraft ist und Tätigkeiten mit bestimmten Kryptowerten regelt, bleiben die meisten Kryptowerte in der Regel volatile und hochriskant. Daher sind sie möglicherweise nicht für alle Verbraucher als Anlage-, Zahlungs- oder Tauschmittel geeignet.

Je nach Art des Kryptowerts und des Anbieters sind Sie möglicherweise höheren Risiken ausgesetzt und

haben möglicherweise nur begrenzte oder gar keine Verbraucherschutzrechte (z. B. Zugang zu umfassenden Informationen, transparente Beschwerdeverfahren). Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie in Kryptowerte investieren oder Kryptowerte-Dienstleistungen nutzen, die von Unternehmen mit Sitz außerhalb der EU und von Anbietern angeboten werden, die nicht unter die MiCA fallen.

Um die verschiedenen Arten von Kryptowerten und Anbietern besser zu verstehen, werfen Sie einen Blick auf das Informationsblatt [Kryptowerte: Was bedeutet MiCA für Sie als Verbraucherin oder Verbraucher?](#).

STELLEN SIE SICH FOLGENDE FRAGEN BEVOR SIE IN KRYPTOWERTE INVESTIEREN

1

Bin ich mir der Risiken bewusst, die ich eingehe, wenn ich in Kryptowerte investiere oder diese nutze?

- Bevor Sie investieren, nehmen Sie sich die Zeit, um mehr über die Produkte oder Dienstleistungen zu erfahren, an denen Sie interessiert sind.
- Wie bei jeder Investition sollten Sie abwägen, ob sich diese Risiken angesichts Ihrer eigenen Ziele und finanziellen Umstände lohnen.

2

Sind die Unternehmen/Parteien, die ich für die Erbringung von Kryptowerte-Dienstleistungen in Erwägung ziehe, in der EU zugelassene Unternehmen/Parteien?

- Sie können überprüfen, ob ein Anbieter in der EU zugelassen ist, indem Sie:
 - das ESMA-Register (shorturl.at/zZwVl)* überprüfen. Die nationale Finanzaufsichtsbehörde kann auch eine „schwarze Liste“ nicht zugelassener Kryptowerte-Unternehmen, einschließlich Dienstleistern, bereitstellen. So können Sie auch die Website oder die I-SCAN-Liste (iosco.org/i-scan/) überprüfen.
 - die Website des Unternehmens überprüfen, auf der sein regulatorischer Status erwähnt sein könnte. Beachten Sie, dass Unternehmen in bestimmten Fällen nur für einen Teil ihrer Tätigkeiten/Dienstleistungen zugelassen sind, nicht für alle). Prüfen Sie, welche Dienste sie anbieten dürfen.

3

Sind die Geräte, mit denen ich Kryptowerte kaufe, speichere oder übertrage und meine privaten Schlüssel verahre, sicher?

- Der Verlust privater Schlüssel für Kryptowerte führt zu einem dauerhaften und irreversiblen Verlust des Zugangs und Eigentums.
- Die Sicherheit Ihrer Geräte und Ihres Schlüsselspeichers ist ein entscheidender Schritt zum Schutz Ihrer Kryptowerte, insbesondere:
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und jede kryptobezogene Software immer auf die neueste Version aktualisiert werden, um Sicherheitslücken zu reduzieren.
 - Verwenden Sie starke und eindeutige Passwörter für jedes Ihrer Krypto-Konten, halten Sie Ihr Passwort geheim und vermeiden Sie die Wiederverwendung derselben Anmeldeinformationen auf verschiedenen Plattformen. Hier finden Sie einige Tipps (shorturl.at/7ns3l).
 - Vermeiden Sie den Zugriff auf Ihre Krypto-Konten über öffentliche oder ungesicherte Wi-Fi-Netzwerke.

Welches sind die wichtigsten Risiken, denen Sie ausgesetzt sein können?



Extreme Preisbewegungen:

Der Wert der meisten Kryptowerte, einschließlich einiger regulierter Kryptowerte, kann sehr volatil sein, was bedeutet, dass ihr Preis über kurze Zeiträume schnell fallen und steigen kann. Sie können viel oder sogar alles von dem investierten Geld verlieren.



Liquiditätsrisiken:

Märkte für Kryptowerte können Liquiditätsengpässe erfahren, die Ihre Möglichkeit einschränken könnten, Kryptowerte zu dem von Ihnen gewünschten Preis oder Zeitpunkt zu verkaufen.



Irreführende Informationen:

Einige Kryptowerte und damit verbundene Produkte werden aggressiv beworben, wobei Informationen verwendet werden, die verwirrend, unvollständig, ungenau und manchmal absichtlich irreführend sind. Achten Sie auf die Risiken solcher Werbung, insbesondere in sozialen Medien, in denen Influencer Anreize für die Werbung für bestimmte Kryptowerte erhalten können.



Betrug, Schwindel und Hacks:

Es gibt zahlreiche gefälschte Kryptowerte-Systeme, Hacks und Betrügereien, und Sie sollten sich bewusst sein, dass ihr einziger Zweck darin besteht, Sie mit verschiedenen Techniken um Ihr Geld zu betrügen. Betrüger können Phishing-E-Mails, Social Engineering und böswillige Links verwenden, die unrealistisch hohe Renditen versprechen oder behaupten, zugelassen oder reguliert zu sein, wenn dies nicht der Fall ist.



Begrenzter Schutz:

Die MiCA bietet einen gewissen Verbraucherschutz, wenn es um bestimmte Arten von Kryptowerten und Dienstleistungen geht (z.B. Zugang zu umfassenden Informationen, transparente Beschwerdeverfahren). Sie sind jedoch nicht so umfangreich wie diejenigen, die für traditionellere Finanzprodukte gelten (z. B. werden Sie nicht in den Genuss von Entschädigungsregelungen kommen). Bei Kryptowerten oder Dienstleistungen, die von Unternehmen angeboten werden, die nicht in der EU reguliert sind, können Sie, wenn etwas schief geht, keinen oder weniger robusten Verbraucherschutz oder Schutz genießen, als der in der EU geltende.



Produktkomplexität:

Die Merkmale und Risiken von Kryptowerten und allen Produkten, denen ein Kryptowert zugrunde liegt, können schwer nachvollziehbar sein. Seien Sie vorsichtig beim Kauf von Kryptowerten oder verwandten Anlageprodukten, insbesondere wenn Sie sich nicht sicher sind, wie ihr Wert bestimmt wird und welche Risiken damit verbunden sind.

Rechtsgrundlage und Hintergrund

Diese Warnung stützt sich auf Artikel 9 Absatz 3 der Gründungsverordnung der Europäischen Aufsichtsbehörden und folgt früheren Warnungen, einschließlich der [Warnung](#) aus 2022 vor Risiken von Kryptowerten.

Der Begriff „Kryptoanlage“ bezieht sich auf eine digitale Darstellung von Werten oder Rechten, die elektronisch unter Verwendung eines Distributed Ledgers oder einer ähnlichen Technologie übertragen und gespeichert werden können.

Die EU-Verordnung über Märkte für Kryptowerte (MiCA) ist ab dem 30. Dezember 2024 uneingeschränkt anwendbar.

* Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass nur im ESMA-Register zugelassene und eingetragene Firmen Kryptowerte-Dienstleistungen in der EU im Rahmen der MiCA erbringen dürfen. In einigen Mitgliedstaaten gilt jedoch eine Übergangsfrist bis zum Juli 2026, so dass einige Unternehmen nach nationalem Recht tätig sein können, bis sie die MiCA-Genehmigung erhalten. Dies bedeutet, dass Sie bei der Nutzung von Diensten solcher Anbieter erst nach Ablauf der Übergangszeit von einem MiCA-Schutz profitieren und der Anbieter gemäß MiCA zugelassen ist.

Siehe auch die Einzelheiten des Übergangszeitraums je EU-Land hier (shorturl.at/Cs49L).